

**Starkes Duo:** Die beiden Liedermacher Roman Hofbauer (re.) und Peter Ballnik.



## Der „King of Country“ – er kommt aus dem Landkreis

### Liedermacher Roman Hofbauer schrieb den Titelsong zum größten Country-Festival Europas

Von Alexander Schmid

Eines vorneweg: Ins Country-Schema will sich Roman Hofbauer nicht pressen lassen. Zwar kommt der 22-Jährige aus Westerndorf (Gemeinde Ettlting) und komponiert „so zum Spaß“ auch immer wieder mal Countrysongs. Aber eigentlich ist er Liedermacher – und die amerikanische Volksmusik ist eher nicht sein Steckenpferd. Trotzdem wurde ihm jetzt eine ganz besondere (Country-) Ehre zuteil: Der 22-jährige durfte für den „Austrian King of Country“ – dem größten europäischen Country-Festival im österreichischen Straßwalden – den Titelsong schreiben.

Drei Tage dauert das Festival, bei dem 20 Bands und Sänger um die Country-Königskrone streiten werden. Mit dabei sein wird auch Roman Hofbauer. Zu der Ehre, den Titelsong komponieren zu dürfen, ist er eher durch Zufall gekommen: „Ich bin

unter der Dusche gestanden, da ist mir der Song plötzlich eingefallen“. Auf dem Diktiergerät seines Handys hat er dann die ersten Zeilen aufgenommen. „Ich habe das Lied dann dem Organisator des Festivals vorgespielt“, so Hofbauer. Und der Salzburger war schlichtweg begeistert.

Normalerweise trägt Hofbauer aber eher weder Cowboyhut noch -Stiefel, sondern komponiert in dem umgebauten Bauernhof bei Ettlting, in dem er zusammen mit seiner Freundin wohnt. Nachdenkliches und Heiteres – eben alles, was ihn beschäftigt. „Ich schreibe eben alles auf, was mich bewegt, über das ich nachdenke“, so der 22-Jährige. Und das ist eine ganze Menge. In den nächsten Wochen kommt seine erste CD „Am Rande des Wahnsinns“ heraus, die es dann in ganz Deutschland zu kaufen geben wird.

Eindeutig ein Meilenstein in seiner noch jungen Karriere als Liedermacher. Denn zwar hat der 22-Jährige schon etliche Auftritte auf namhaften Festivals – wie zum Beispiel dem „Woodstock“ in Ringelai – hinter sich. Die erste CD, das ist dann eben doch ganz was Besonderes.

Ganz was Besonderes ist auch seine Freundschaft zu dem 42-jährigen österreichischen Liedermacher Peter Ballnik. Beide haben sich über ihren Produzenten kennen gelernt

und treten jetzt gemeinsam mit ihren Soloprogrammen auf.

„Während bei Peter das Publikum immer ganz still und nachdenklich wird“, so Hofbauer, „reißt der Roman die Leute immer richtig mit. Zum Schluss wird dann immer mitgesungen“, so Ballnik über seinen jungen Kollegen. Die beiden ergänzen sich eben ideal.

Ballnik – eigentlich Psychotherapeut für Kinder in Salzburg – wird am Mittwoch, 2. Juli, übrigens wieder in Dingolfing mit seinem aktuellen Programm „Lieder gegen den Krieg und für das Leben“ (gibt's auch auf CD) zu hören sein. „Dann trete ich vor den Abiturklassen des Dingolfinger Gymnasiums auf.“

Gemeinsam wird das Duo Hofbauer und Ballnik dann wieder am Dienstag, 8. Juli, beim Fischerwirt in Mamming zu hören sein. Dann geben die beiden ein Konzert zu Gunsten der ehemaligen Nachbarin von Roman Hofbauer, die seit einem Unfall schwerstbehindert ist.

Roman Hofbauer geht dann ab dem Donnerstag, 3. Juli, übrigens auch auf Sendung. Immer einmal im Monat wird er in Salzburg auf dem Sender „Radiofabrik“ eine Stunde lang zu hören sein. Die Dingolfinger können das leider nicht mit dem Radio empfangen. Wer Internetanschluss hat, kann aber trotzdem mithören. Und zwar unter der Adresse [www.radiofabrik.at](http://www.radiofabrik.at)